

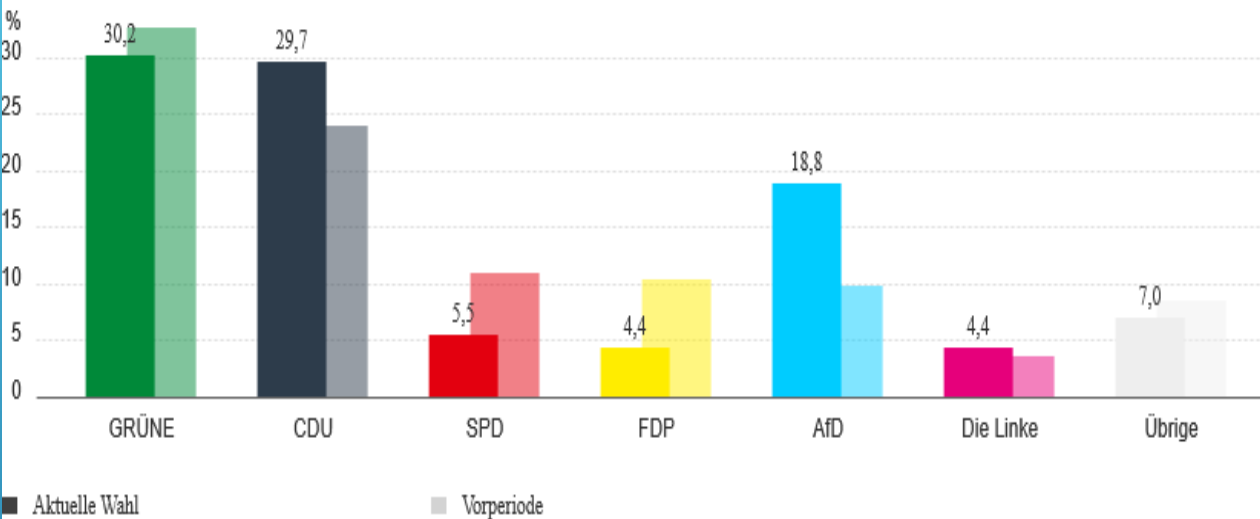


# Landtagswahl Baden-Württemberg am 08. März 2026

Ergebnisse – Analysen - Folgerungen

### Anteil der Zweitstimmen

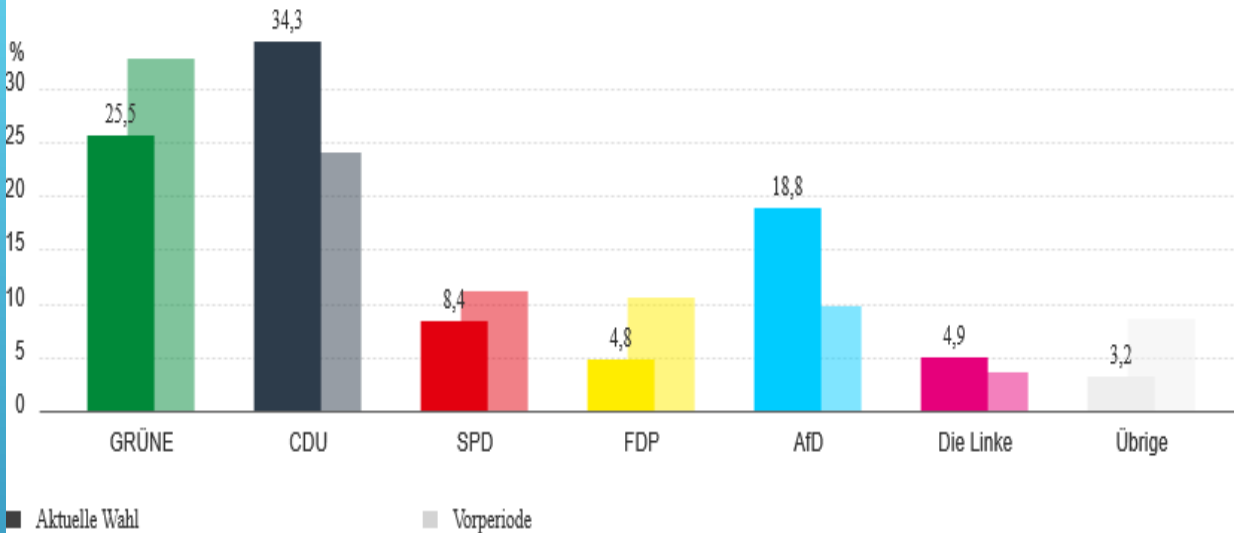
Landtagswahl 2026 in Baden-Württemberg, Land Baden-Württemberg  
Vorläufiges Ergebnis



© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

### Anteil der Erststimmen

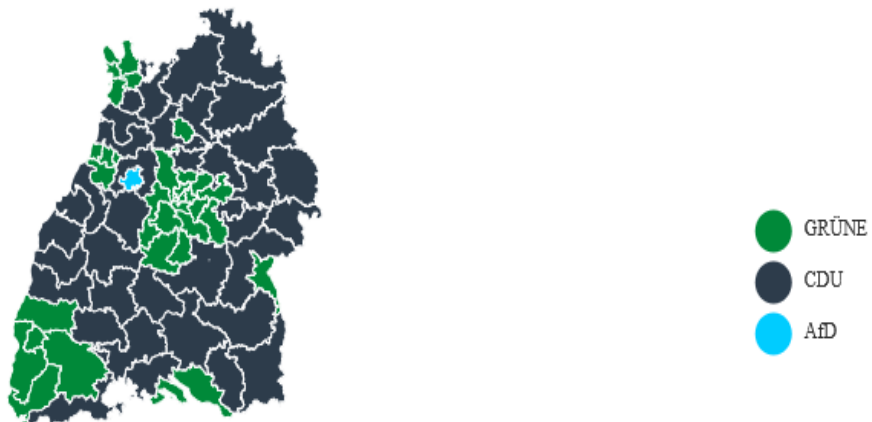
Landtagswahl 2026 in Baden-Württemberg, Land Baden-Württemberg  
Vorläufiges Ergebnis



© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

### Zweitstimmenmehrheit

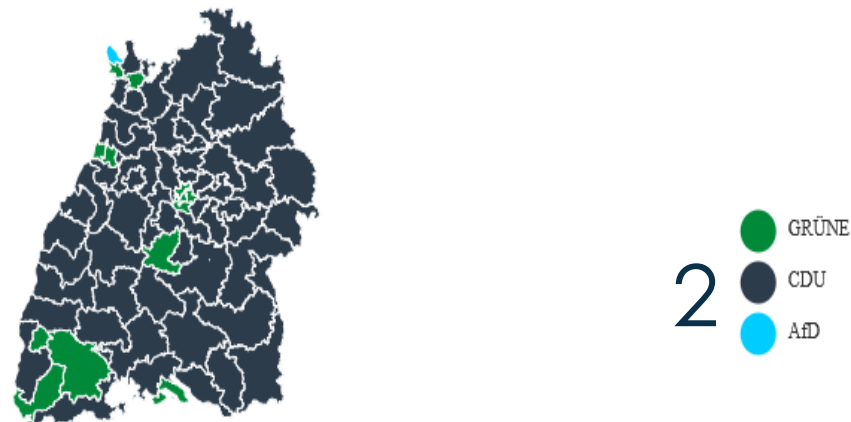
Landtagswahl 2026 in Baden-Württemberg, Land Baden-Württemberg  
Vorläufiges Ergebnis



© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

### Erststimmenmehrheit

Landtagswahl 2026 in Baden-Württemberg, Land Baden-Württemberg  
Vorläufiges Ergebnis

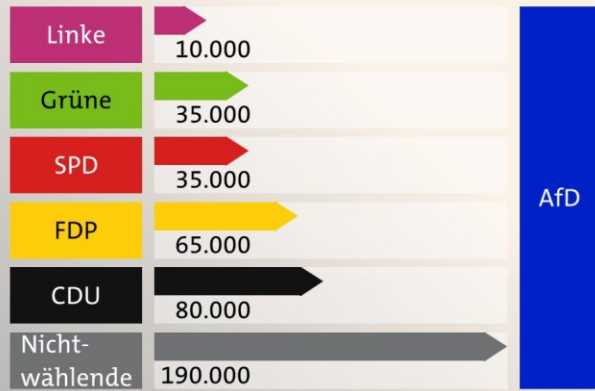


© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

## SWR» AKTUELL

### LANDTAGSWAHL BADEN-WÜRTTEMBERG 2026

#### Endergebnis Wählerwanderung



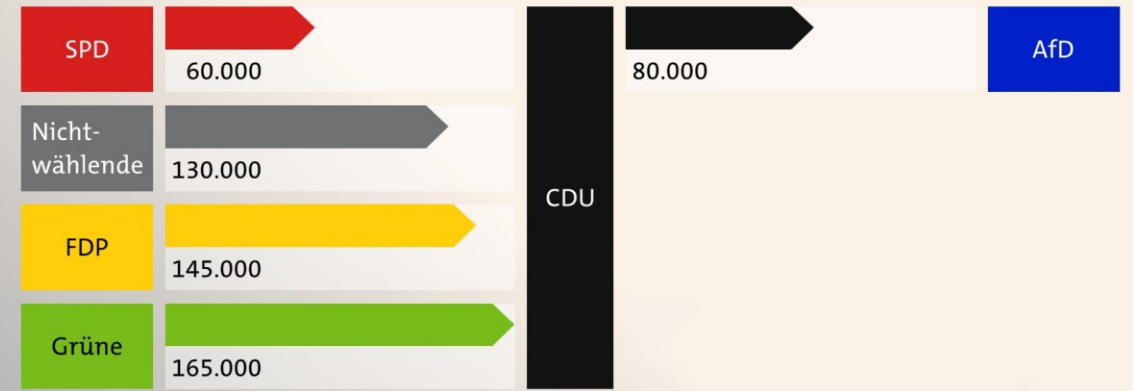
Stand: 08.03.2026, 23:29 Uhr

infratest dimap / SWR»

## SWR» AKTUELL

### LANDTAGSWAHL BADEN-WÜRTTEMBERG 2026

#### Endergebnis Wählerwanderung



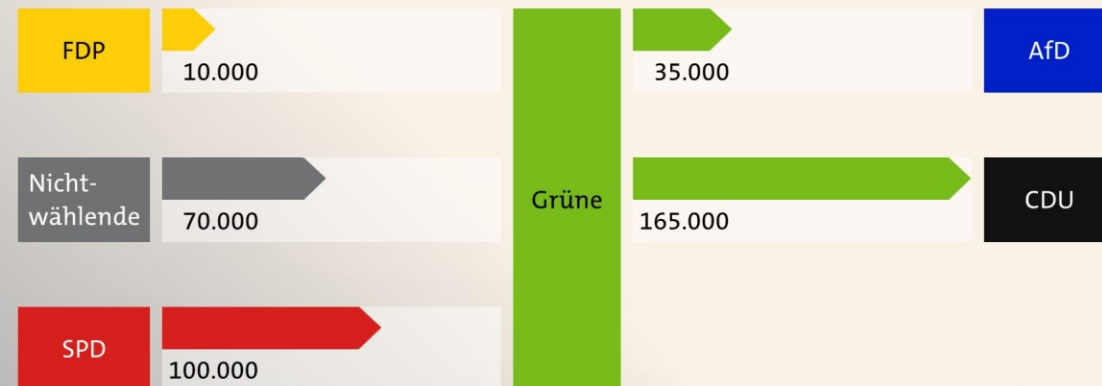
Stand: 08.03.2026, 23:29 Uhr

infratest dimap / SWR»

## SWR» AKTUELL

### LANDTAGSWAHL BADEN-WÜRTTEMBERG 2026

#### Endergebnis Wählerwanderung



Stand: 08.03.2026, 23:29 Uhr

infratest dimap / SWR»

## SWR» AKTUELL

### LANDTAGSWAHL RHEINLAND-PFALZ 2026

Welches Thema spielt für Ihre Wahlentscheidung die größte Rolle? in %

Landtagswahl Rheinland-Pfalz 2026



Baden-Württemberg



Stand: 22.03.2026, 16:07 Uhr

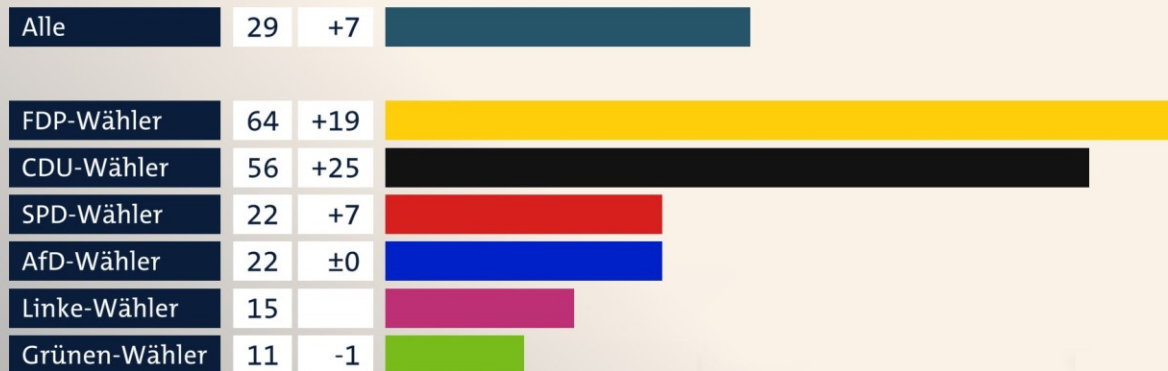
infratest dimap / SWR»

## SWR» AKTUELL

### LANDTAGSWAHL BADEN-WÜRTTEMBERG 2026

„Die Lage der Wirtschaft spielt für meine Wahlentscheidung die größte Rolle“ in %

Vgl. 2021



Stand: 08.03.2026, 16:08 Uhr

infratest dimap / SWR»

Stimmanteile in Altersgruppen

in %

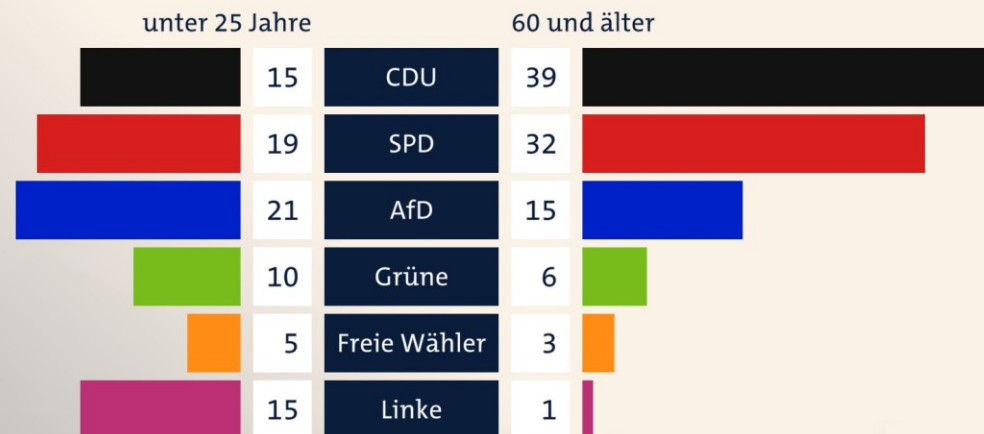


Stand: 08.03.2026, 23:57 Uhr

infratest dimap / SWR»

Stimmanteile in Altersgruppen

in %

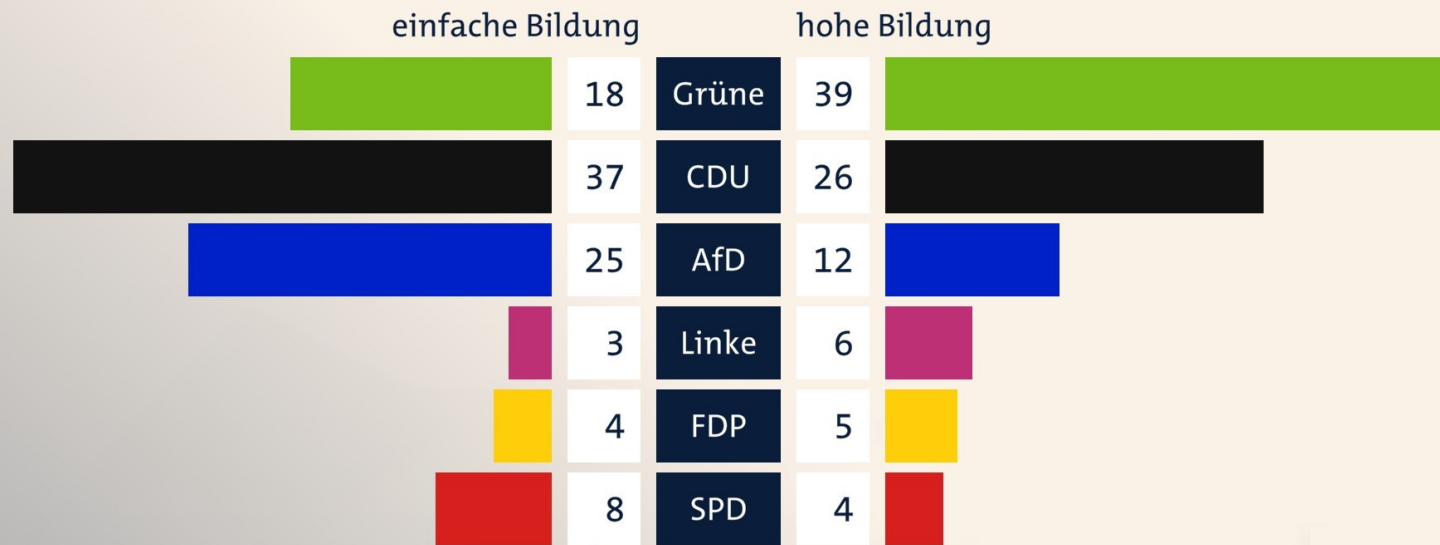


Stand: 22.03.2026, 19:48 Uhr

infratest dimap / SWR»

Stimmanteile nach Bildung

in %



Stand: 08.03.2026, 23:57 Uhr

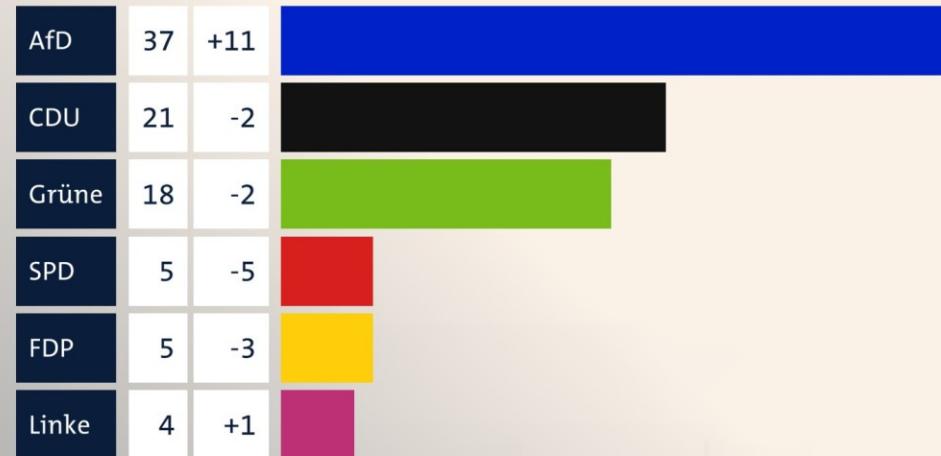
infratest dimap / SWR»

## SWR» AKTUELL

### LANDTAGSWAHL BADEN-WÜRTTEMBERG 2026

Stimmanteile unter Arbeitern im Vergleich zu 2021

in %



Stand: 08.03.2026, 23:57 Uhr

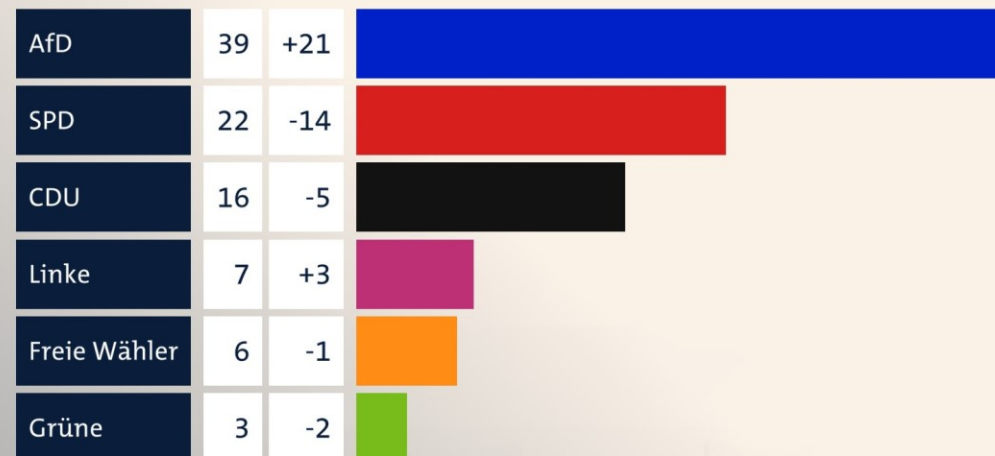
infratest dimap / SWR»

## SWR» AKTUELL

### LANDTAGSWAHL RHEINLAND-PFALZ 2026

Stimmanteile unter Arbeitern im Vergleich zu 2021

in %



Stand: 22.03.2026, 18:27 Uhr

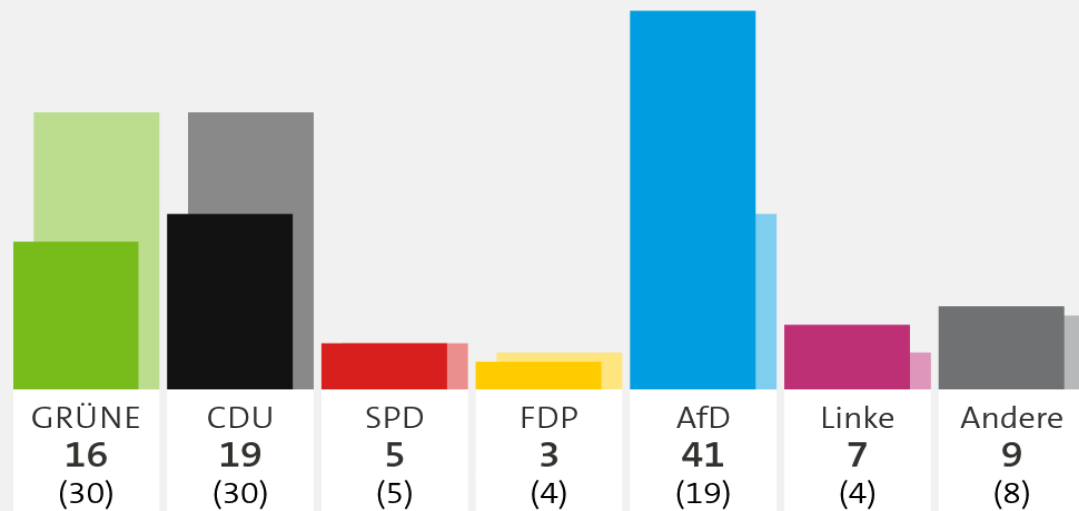
infratest dimap / SWR»

# WIRTSCHAFTLICHE BZW. FINANZIELLE LAGE UND WAHLENTSCHEIDUNG

Landtagswahl 2026 Baden-Württemberg

## Wer wählt wen?

Alle  Geschlecht  Alter  Bildung  Tätigkeit  finanzielle Lage  
gut  schlecht



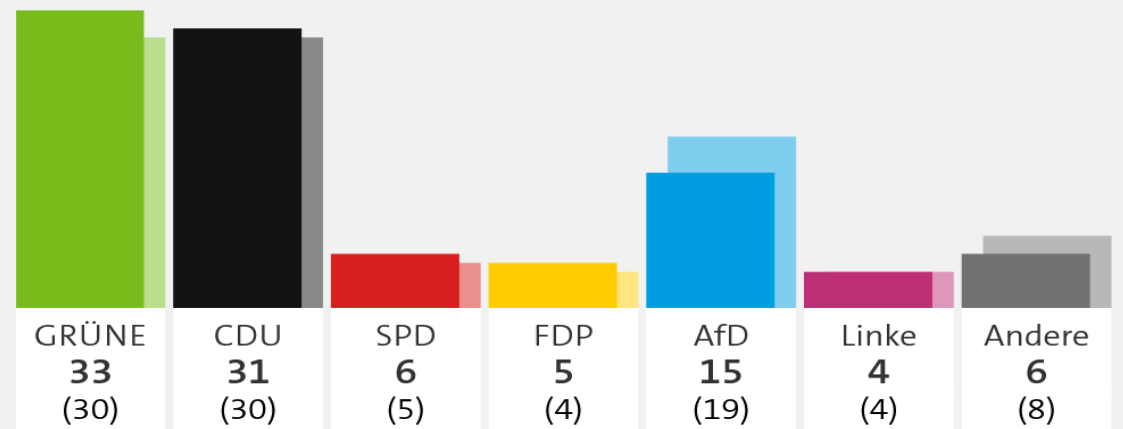
Stand: 08.03.2026, 23:33 Uhr  
Stimmanteile in Bevölkerungsgruppen  
Werte in Klammern: Alle zum Vergleich

infratest dimap

Landtagswahl 2026 Baden-Württemberg

## Wer wählt wen?

Alle  Geschlecht  Alter  Bildung  Tätigkeit  finanzielle Lage  
gut  schlecht



Stand: 08.03.2026, 23:33 Uhr  
Stimmanteile in Bevölkerungsgruppen  
Werte in Klammern: Alle zum Vergleich

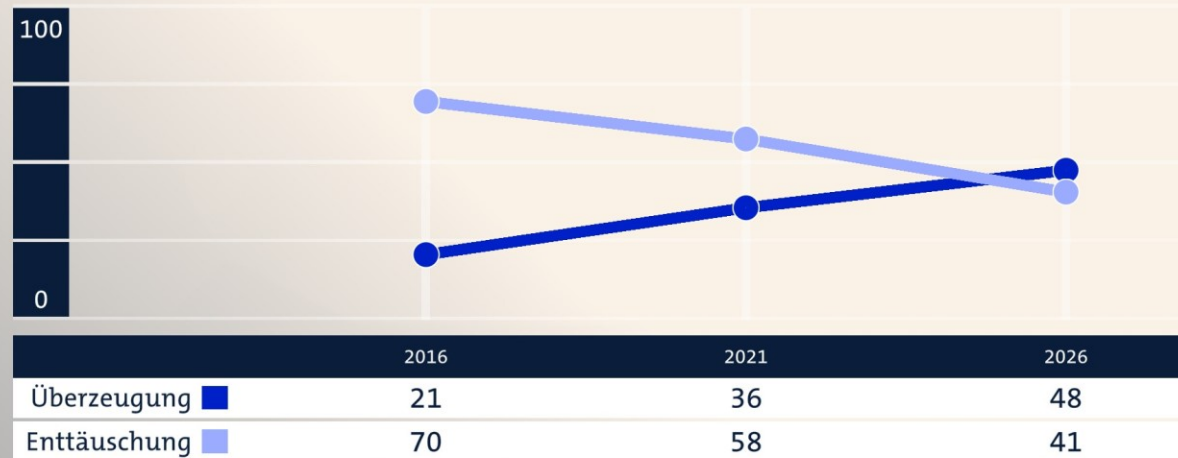
infratest dimap

## SWR» AKTUELL

### LANDTAGSWAHL BADEN-WÜRTTEMBERG 2026

AfD-Wähler: Wahlentscheidung erfolgte aus ...

in %



Stand: 08.03.2026, 23:57 Uhr

infratest dimap / SWR»

## SWR» AKTUELL

### LANDTAGSWAHL BADEN-WÜRTTEMBERG 2026

Kompetenzen der AfD

in %



Stand: 08.03.2026, 16:09 Uhr

infratest dimap / SWR»

# WAHLENTSCHEIDENDE EINFLUSSFAKTOREN

## SWR» AKTUELL

### LANDTAGSWAHL BADEN-WÜRTTEMBERG 2026

Was spielt für die Wahlentscheidung die größere Rolle? in %



Stand: 08.03.2026, 16:08 Uhr

infratest dimap / SWR»

## SWR» AKTUELL

### LANDTAGSWAHL BADEN-WÜRTTEMBERG 2026

Profilvergleich in %



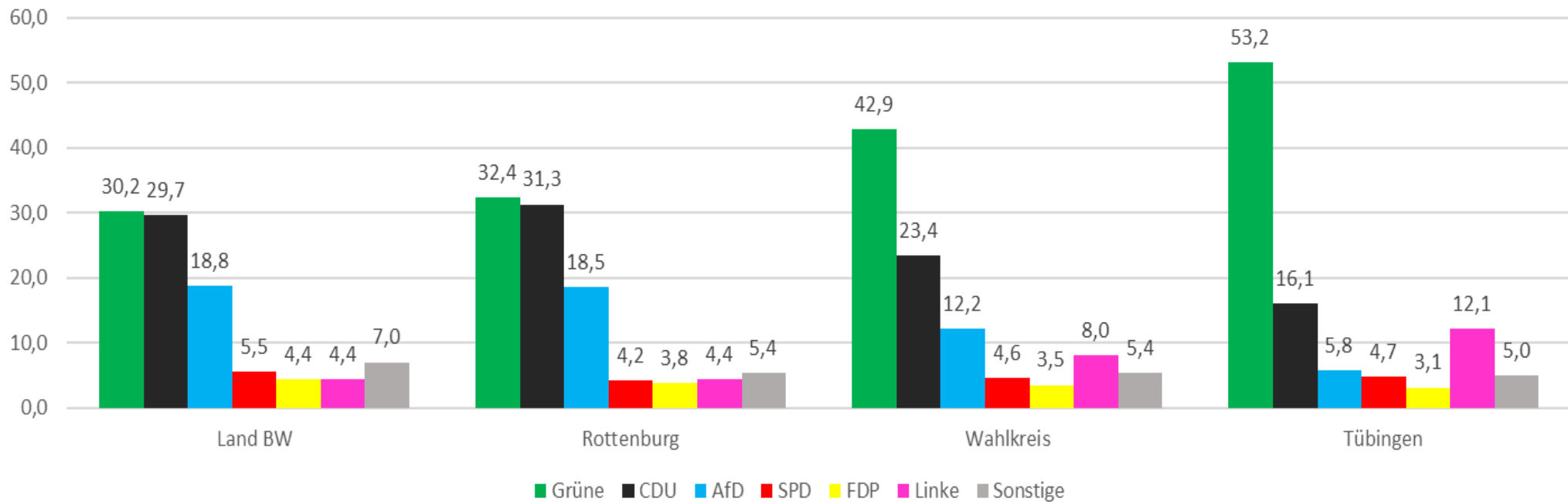
Stand: 08.03.2026, 16:09 Uhr

infratest dimap / SWR»

# WAHLKREIS TÜBINGEN – ROTTENBURG UND TÜBINGEN



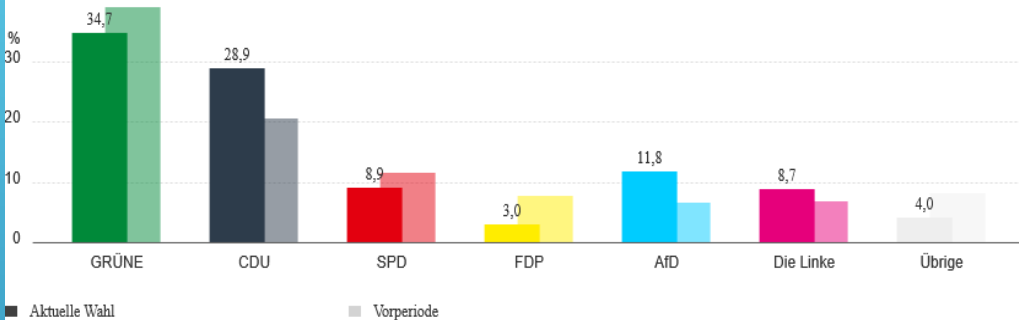
## Vergleich Zweitstimmenanteile



- Das Rottenburger Ergebnis bei den Zweitstimmen ist fast deckungsgleich mit dem Landesergebnis.
- Das Tübinger Ergebnis ist deutlich anders mit einer klaren Mehrheit für die Grünen, einem starken Ergebnis für die Linken, deutlich reduziert Stimmenanteile bei CDU und AfD.
- Da ist deutlich das Stadt- / Landgefälle erkennbar, wodurch sich für den Wahlkreis 62 eine Mittelung zwischen beiden Bereichen ergibt.

### Anteil der Erststimmen

Landtagswahl 2026 in Baden-Württemberg, 62 - Tübingen  
Vorläufiges Ergebnis



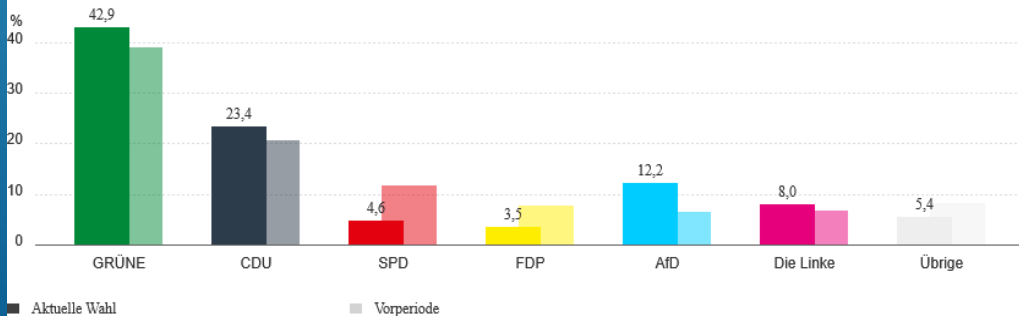
© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Bei den Erststimmen konnte sich der Kandidat der Grünen aufgrund der starken Mehrheit in Tübingen durchsetzen.

Bei den Zweitstimmen sind bis auf Neustetten und Bodelshausen überall im Wahlkreis 62 die Grünen vorne.

### Anteil der Zweitstimmen

Landtagswahl 2026 in Baden-Württemberg, 62 - Tübingen  
Vorläufiges Ergebnis



© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

### Erststimmenmehrheit

Landtagswahl 2026 in Baden-Württemberg, 62 - Tübingen  
Vorläufiges Ergebnis

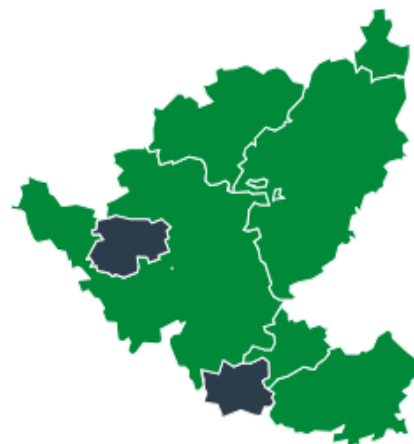


GRÜNE  
CDU

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

### Zweitstimmenmehrheit

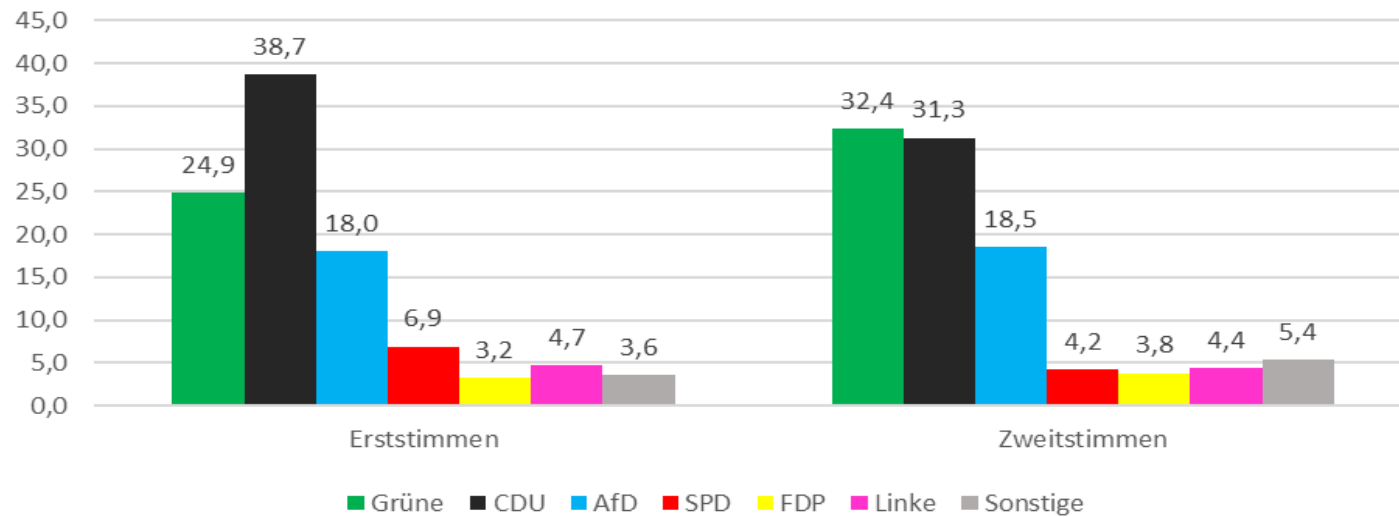
Landtagswahl 2026 in Baden-Württemberg, 62 - Tübingen  
Vorläufiges Ergebnis



13 GRÜNE  
CDU

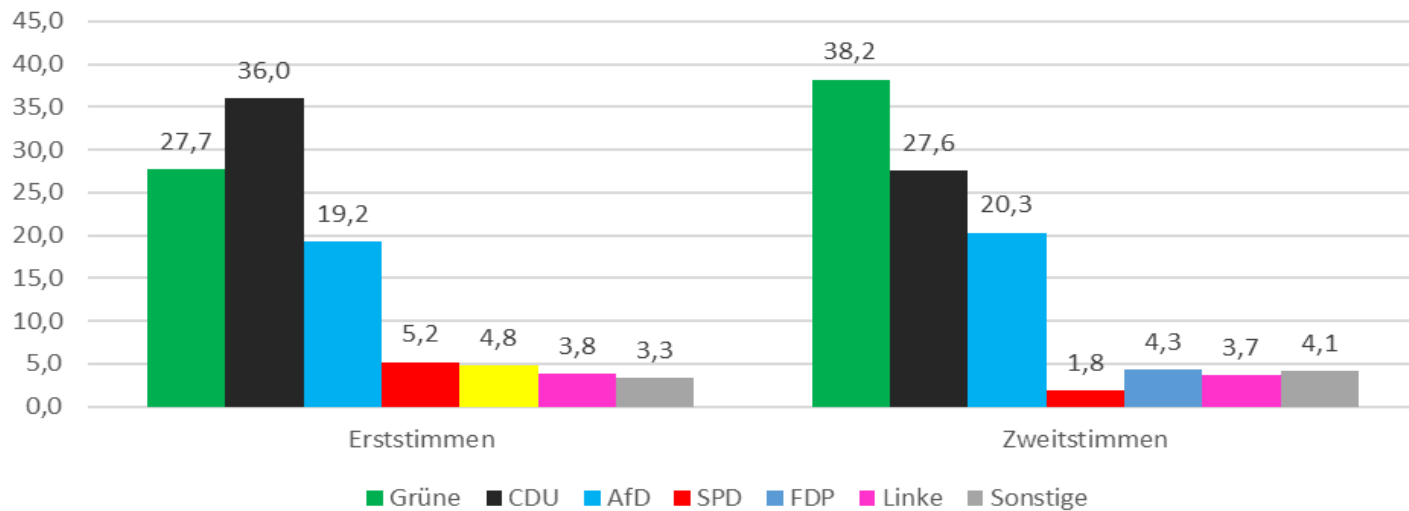
© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

### Vergleich Erst- und Zweitstimmen-Anteile 2026 Rottenburg



Während bei den Erststimmen die CDU-Kandidatin die Mehrheit holte, wurde bei den Zweitstimmen knapp für eine Regierungsbildung durch die Grünen votiert.

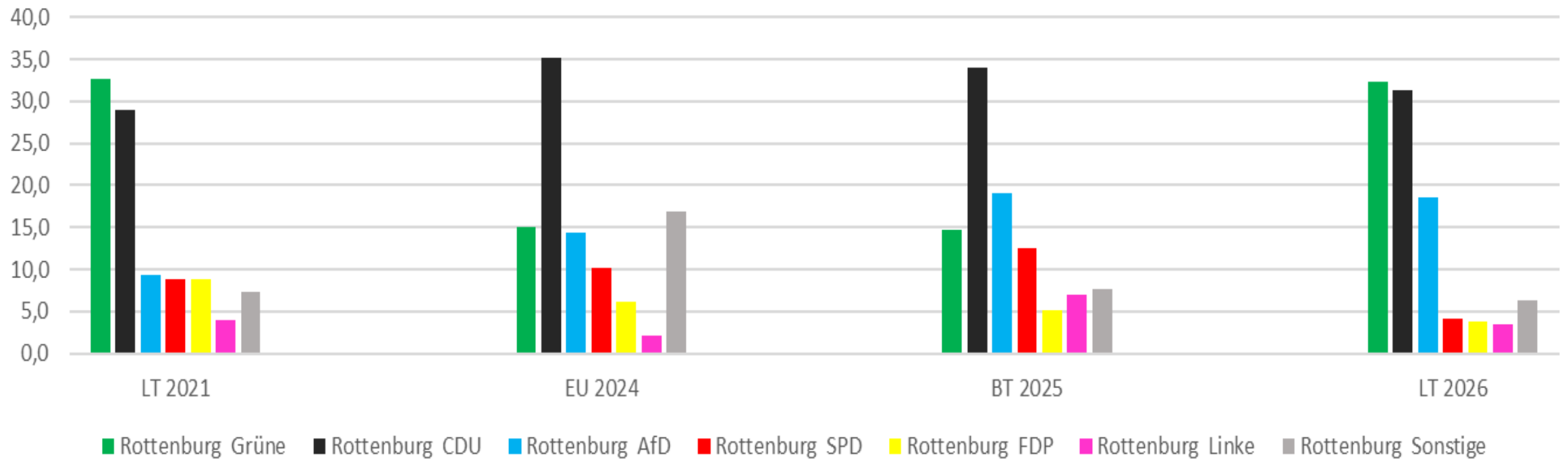
### Vergleich Erst- und Zweitstimmenanteile 2026 Oberndorf



Dies gilt auch für Oberndorf, den Wohnbezirk der CDU-Kandidatin, wo sie auch Ortsvorsteherin ist.

Und bei den Zweitstimmen ist hier das Votum für Grün sehr deutlich.

## Zweitstimmenanteil 2021 - 2026 Rottenburg



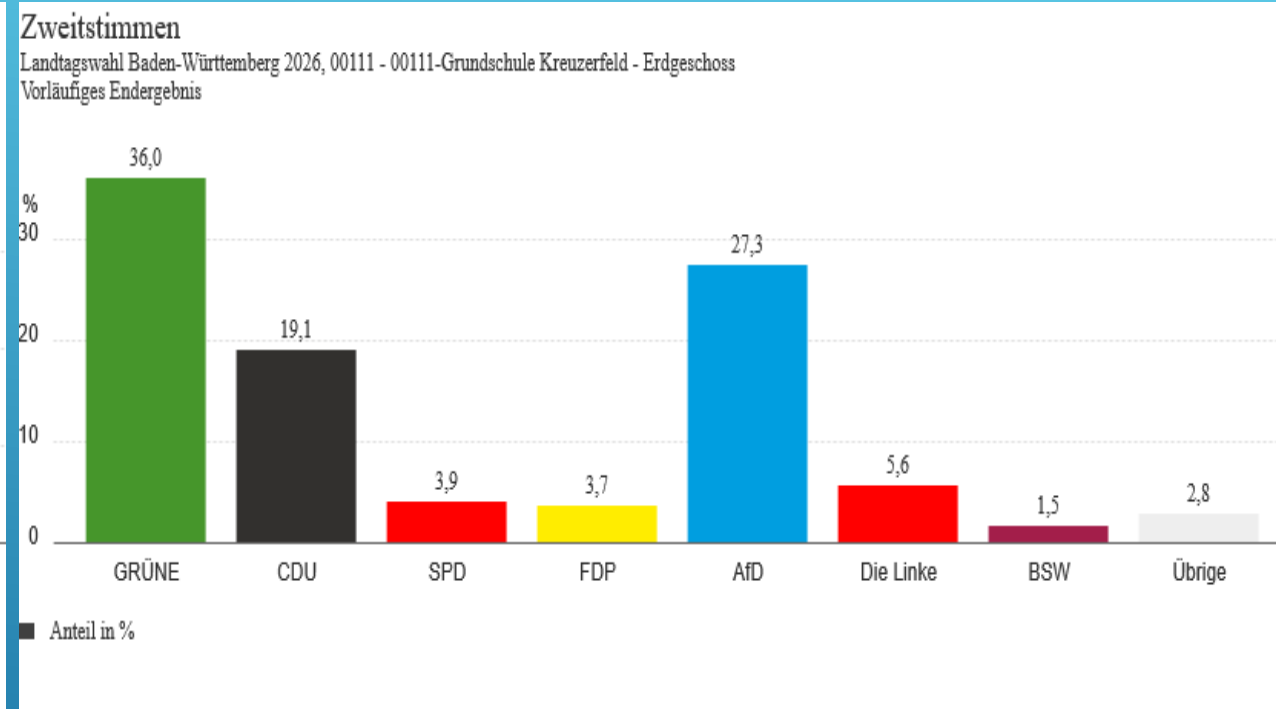
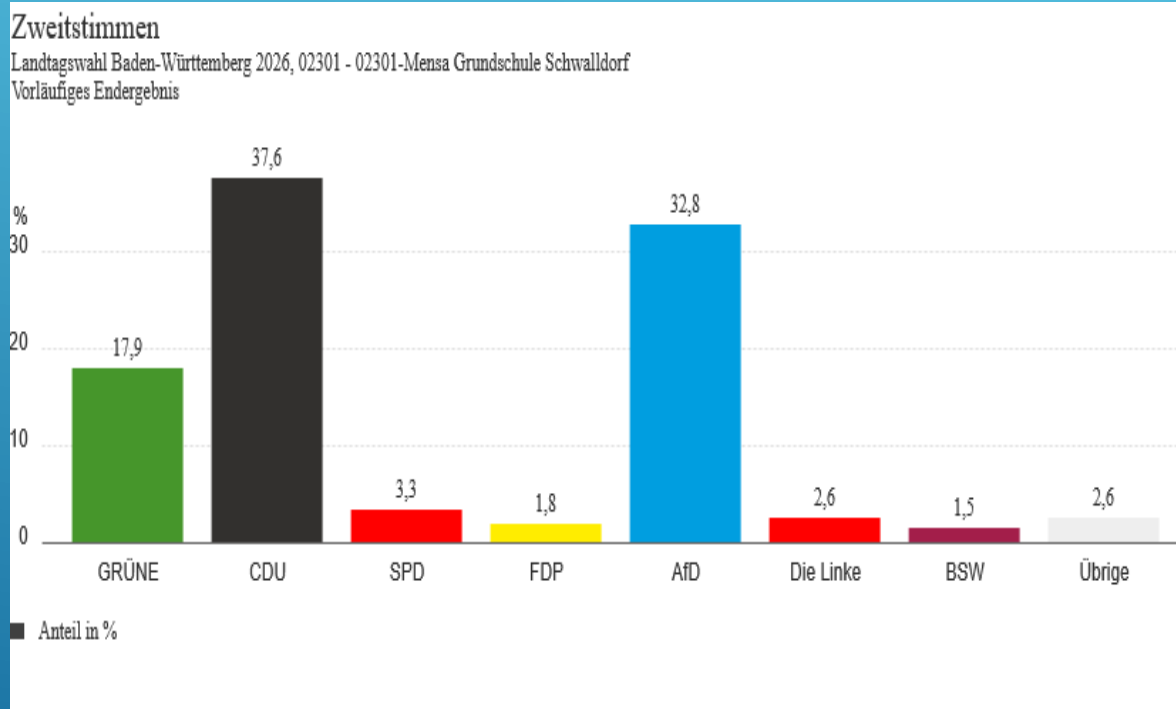
- Hier ein Vergleich der Ergebnisse der Landtagswahl 2021, der EU-Wahl 2024, der Bundestagswahl 2025 und der Landtagswahl 2026.
- Die aktuellen Ergebnisse für die Grünen und die CDU sind fast identisch mit denen von 2021.
- Der starke Anstieg der AfD hat bereits über die EU-Wahl 2024 und die BT-Wahl 2025 stattgefunden und bleibt 2026 auf diesem Niveau, sogar mit einer ganz leichten Tendenz nach unten.
- Die anderen Parteien (SPD, Linke, und FDP sind alle unter die 5 % - Marke gesunken.

Wahlergebnisse	Zweitst. / Erstst.			Zweitst.			Zweitst.			Zweitst.			Erststimmen		
	LT 2021			EU 2024			BT 2025			LT 2026			LT 2026		
Analyse AfD	Grüne	CDU	AfD	Grüne	CDU	AfD	Grüne	CDU	AfD	Grüne	CDU	AfD	Grüne	CDU	AfD
Bad Niedernau	24,5	24,5	22,3	7,5	41,9	25,0	8,6	36,4	30,6	21,7	32,8	27,3	19,0	36,5	30,2
Baisingen	25,8	29,1	16,7	8,9	39,0	18,8	9,4	36,2	23,6	23,4	33,7	24,2	20,8	40,0	23,9
Bieringen	32,2	22,3	8,2	12,6	31,4	16,6	10,9	30,4	19,6	33,3	27,1	18,8	29,4	34,0	18,1
Dettingen	26,9	34,7	11,1	8,0	43,9	19,3	8,7	40,8	26,2	25,2	36,1	23,2	18,4	43,2	23,2
Eckenweiler	23,9	28,4	17,6	7,6	31,5	28,4	7,0	33,2	30,3	23,5	33,2	28,3	18,8	42,9	24,1
Ergenzingen Rath.	25,3	22,2	18,6	6,1	36,3	19,0	9,2	35,0	24,9	26,4	33,2	25,1	20,6	39,3	25,0
Ergenzingen Härle	26,4	28,4	17,4	5,7	34,1	21,8	6,3	30,0	26,0	22,3	32,1	28,0	17,0	40,5	26,8
Frommenhausen	28,4	32,4	13,5	13,2	41,6	17,3	12,2	41,0	22,3	28,4	34,6	25,0	18,4	45,1	23,3
Hailfingen	27,8	23,9	16,7	17,8	27,4	20,6	14,8	27,5	25,4	30,8	25,2	26,1	23,4	33,2	25,3
Hemmendorf	29,9	31,7	12,5	13,7	38,2	22,3	9,3	32,1	28,5	25,2	32,2	29,7	21,1	39,4	28,5
Kiebingen	27,7	29,0	12,5	14,6	32,5	16,7	13,1	30,6	22,0	29,1	29,3	21,2	23,2	34,8	20,9
Obernau	23,6	26,7	18,6	8,6	35,0	25,2	8,8	30,4	23,0	24,5	31,0	26,5	20,8	39,6	25,4
Oberndorf	26,1	32,6	10,0	14,8	31,5	16,9	17,3	34,5	17,8	38,2	27,6	20,3	27,7	36,0	19,2
Schwalldorf	31,0	20,9	20,9	8,2	31,2	31,5	11,1	32,3	36,1	17,9	37,6	32,8	14,2	44,4	31,3
Seebronn	26,6	27,3	13,4	10,1	38,8	19,8	9,3	39,2	25,4	25,0	36,6	24,9	18,3	44,0	25,0
Weiler	31,3	28,3	13,0	15,5	38,1	18,4	10,9	40,0	24,4	28,5	35,6	23,2	22,4	41,9	22,4
Wendelsheim	33,4	24,5	12,5	15,8	38,4	16,9	15,7	34,3	21,7	35,3	28,9	21,6	25,9	37,6	20,9
Wurmlingen	35,8	27,7	7,6	19,0	33,4	13,8	18,3	32,3	17,2	36,2	26,4	17,8	27,8	34,5	17,0
Kernstadt gesamt							15,3	27,9	20,3	37,4	25,0	19,1	28,8	31,9	19,1
Briefwahl	34,6	32,0	6,5				17,0	37,8	14,0	33,1	35,1	12,9	25,1	42,9	12,1
<b>Rottenburg</b>	<b>32,6</b>	<b>28,9</b>	<b>9,4</b>	<b>15,0</b>	<b>35,2</b>	<b>14,4</b>	<b>14,7</b>	<b>34,0</b>	<b>19,1</b>	<b>32,4</b>	<b>31,3</b>	<b>18,5</b>	<b>24,9</b>	<b>38,7</b>	<b>18,0</b>

## Die AfD liegt in keinem Wahlbezirk vorne, liegt aber an zweiter Stelle

in 8 von 18 Teilortbezirken

in 2 von 12 Kernstadtbezirken



- Insgesamt bleibt die AfD in den Teilorten stark, wo sie es auch bei den letzten Wahlen war. Wobei in den Teilorten die CDU immer stärker war als die AfD.
- Interessant ist, dass in Schwalldorf 2021 die Grünen noch stärkste Partei waren, jetzt deutlich zurückliegend hinter CDU und AfD.
- Und noch eine Beobachtung: Die Ergebnisse bei der Briefwahl zeigen, dass AfD-Wähler den Urnengang bevorzugen.

Wahlergebnisse	Zweitst. / Erstst.			Zweitst.			Zweitst.			Zweitst.			Erststimmen		
	LT 2021			EU 2024			BT 2025			LT 2026			LT 2026		
	Grüne	CDU	AfD	Grüne	CDU	AfD	Grüne	CDU	AfD	Grüne	CDU	AfD	Grüne	CDU	AfD
Bad Niedernau	24,5	24,5	22,3	7,5	41,9	25,0	8,6	36,4	30,6	21,7	32,8	27,3	19,0	36,5	30,2
Baisingen	25,8	29,1	16,7	8,9	39,0	18,8	9,4	36,2	23,6	23,4	33,7	24,2	20,8	40,0	23,9
Bieringen	32,2	22,3	8,2	12,6	31,4	16,6	10,9	30,4	19,6	33,3	27,1	18,8	29,4	34,0	18,1
Dettingen	26,9	34,7	11,1	8,0	43,9	19,3	8,7	40,8	26,2	25,2	36,1	23,2	18,4	43,2	23,2
Eckenweiler	23,9	28,4	17,6	7,6	31,5	28,4	7,0	33,2	30,3	23,5	33,2	28,3	18,8	42,9	24,1
Ergenzingen Rath.	25,3	22,2	18,6	6,1	36,3	19,0	9,2	35,0	24,9	26,4	33,2	25,1	20,6	39,3	25,0
Ergenzingen Härle	26,4	28,4	17,4	5,7	34,1	21,8	6,3	30,0	26,0	22,3	32,1	28,0	17,0	40,5	26,8
Frommenhausen	28,4	32,4	13,5	13,2	41,6	17,3	12,2	41,0	22,3	28,4	34,6	25,0	18,4	45,1	23,3
Hailfingen	27,8	23,9	16,7	17,8	27,4	20,6	14,8	27,5	25,4	30,8	25,2	26,1	23,4	33,2	25,3
Hemmendorf	29,9	31,7	12,5	13,7	38,2	22,3	9,3	32,1	28,5	25,2	32,2	29,7	21,1	39,4	28,5
Kiebingen	27,7	29,0	12,5	14,6	32,5	16,7	13,1	30,6	22,0	29,1	29,3	21,2	23,2	34,8	20,9
Obernau	23,6	26,7	18,6	8,6	35,0	25,2	8,8	30,4	23,0	24,5	31,0	26,5	20,8	39,6	25,4
Oberndorf	26,1	32,6	10,0	14,8	31,5	16,9	17,3	34,5	17,8	38,2	27,6	20,3	27,7	36,0	19,2
Schwalldorf	31,0	20,9	20,9	8,2	31,2	31,5	11,1	32,3	36,1	17,9	37,6	32,8	14,2	44,4	31,3
Seebronn	26,6	27,3	13,4	10,1	38,8	19,8	9,3	39,2	25,4	25,0	36,6	24,9	18,3	44,0	25,0
Weiler	31,3	28,3	13,0	15,5	38,1	18,4	10,9	40,0	24,4	28,5	35,6	23,2	22,4	41,9	22,4
Wendelsheim	33,4	24,5	12,5	15,8	38,4	16,9	15,7	34,3	21,7	35,3	28,9	21,6	25,9	37,6	20,9
Wurmlingen	35,8	27,7	7,6	19,0	33,4	13,8	18,3	32,3	17,2	36,2	26,4	17,8	27,8	34,5	17,0
Kernstadt gesamt							15,3	27,9	20,3	37,4	25,0	19,1	28,8	31,9	19,1
Briefwahl	34,6	32,0	6,5				17,0	37,8	14,0	33,1	35,1	12,9	25,1	42,9	12,1
<b>Rottenburg</b>	<b>32,6</b>	<b>28,9</b>	<b>9,4</b>	<b>15,0</b>	<b>35,2</b>	<b>14,4</b>	<b>14,7</b>	<b>34,0</b>	<b>19,1</b>	<b>32,4</b>	<b>31,3</b>	<b>18,5</b>	<b>24,9</b>	<b>38,7</b>	<b>18,0</b>

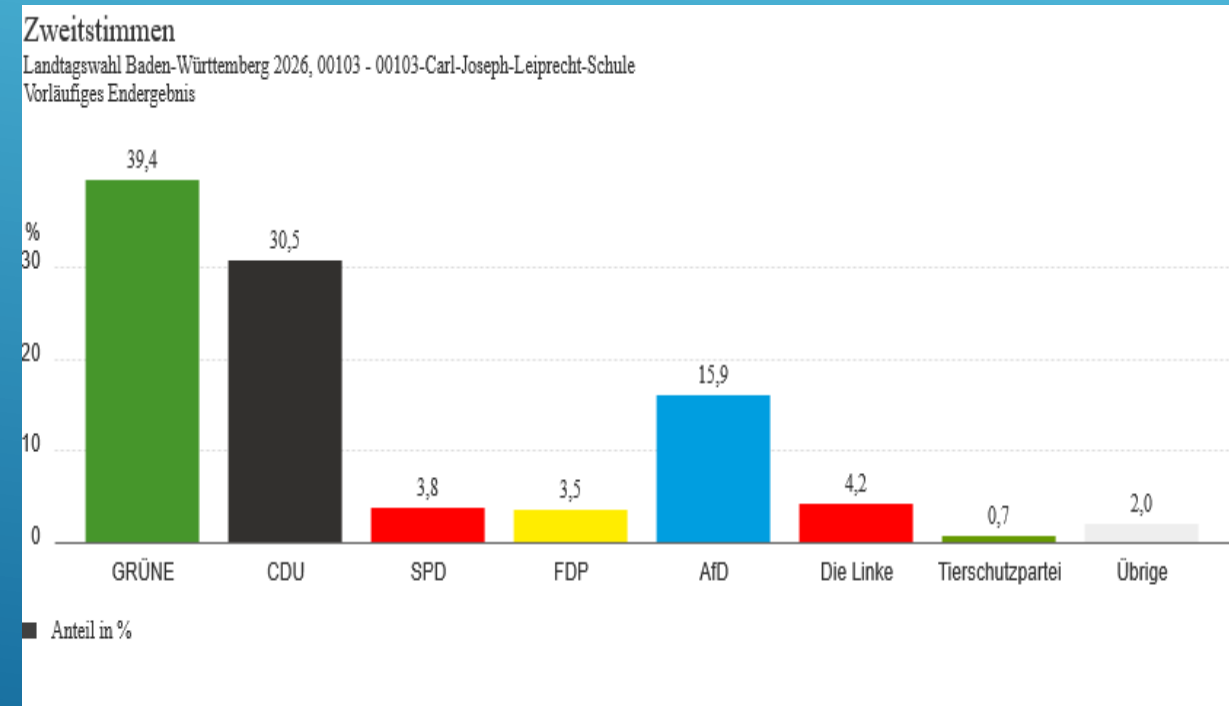
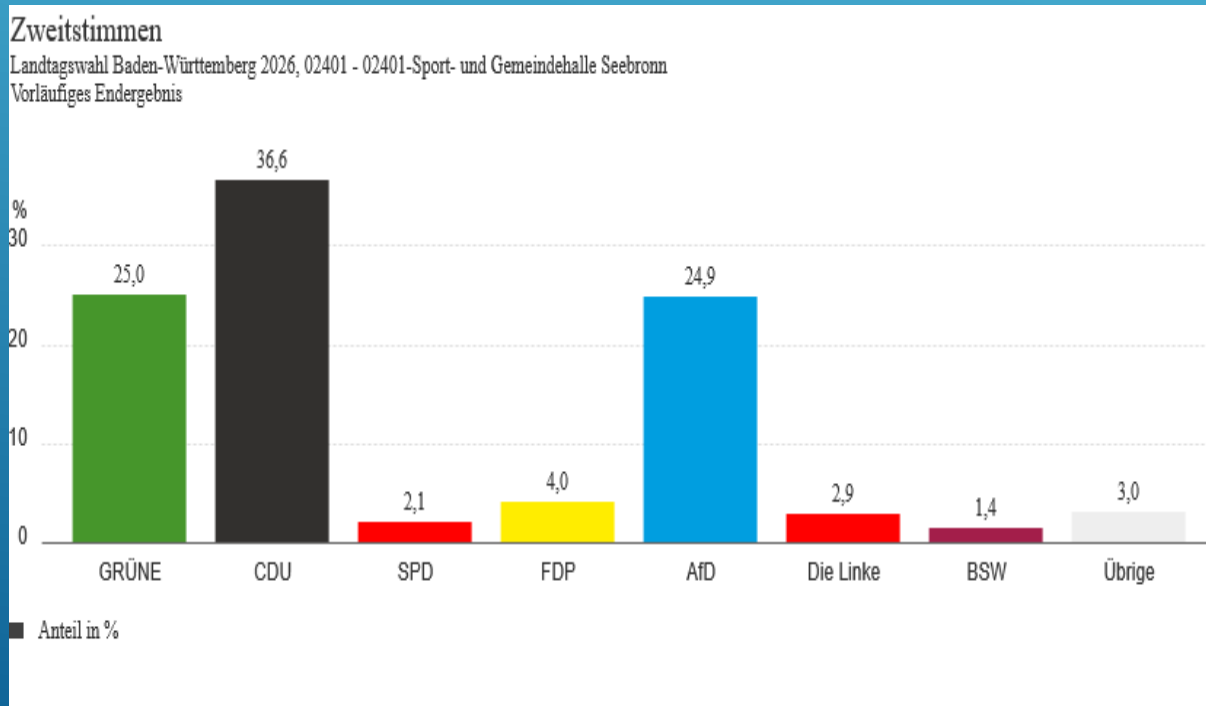
# Die CDU liegt vorne

in 13 von 18 Teilortbezirken

in keinem der 12 Kernstadtbezirke  
aber bei der Briefwahl

Beispiel Seeborn, zweithöchstes CDU-Ergebnis in einem Teilort:

Wahlbezirk CJLS, höchstes CDU-Ergebnis im Bereich der Kernstadt (gleich mit Bezirk Lindenschule):



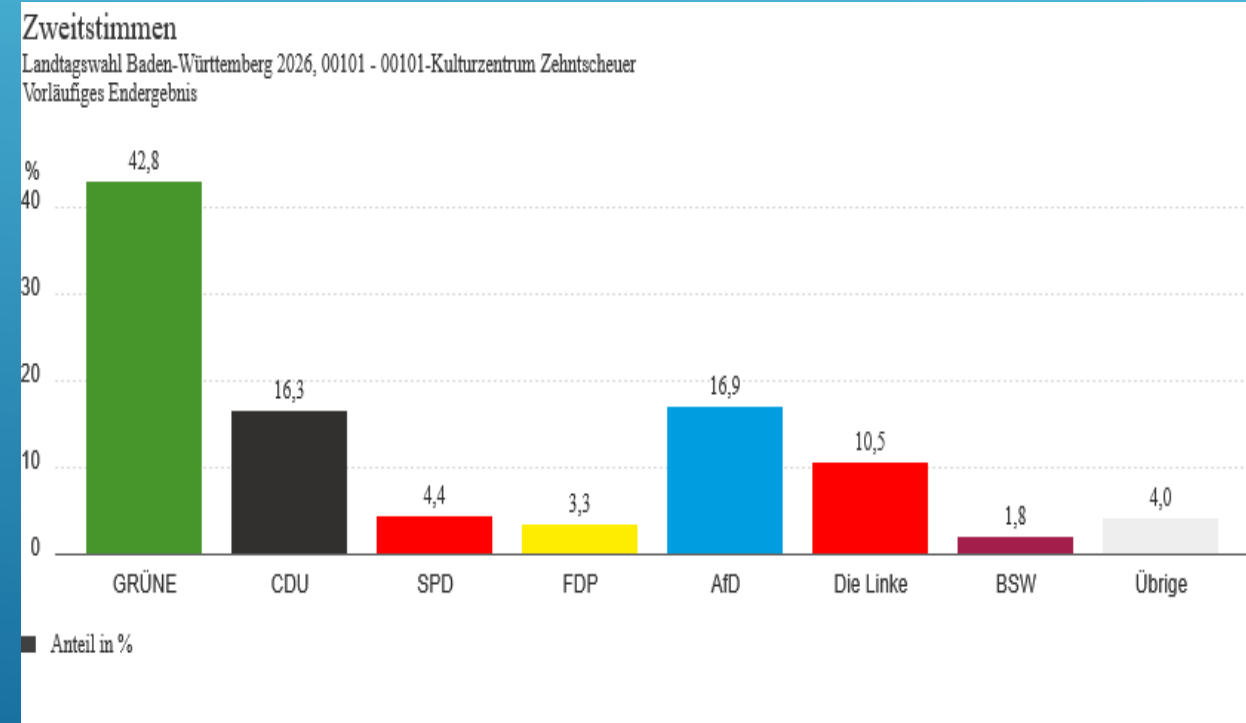
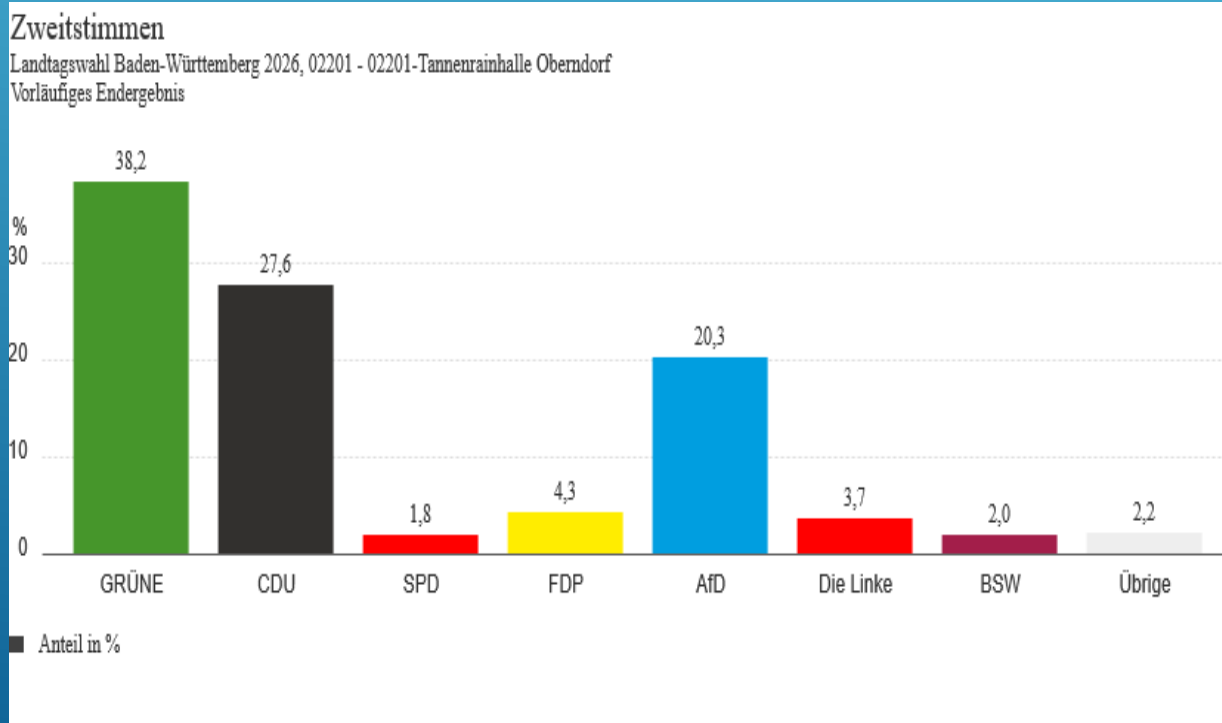
# Die Grünen liegen vorne

in 5 von 18 Teilortbezirken

in allen 12 Kernstadtbezirken

Beispiel Oberndorf, stärkstes Ergebnis in einem Teilort:

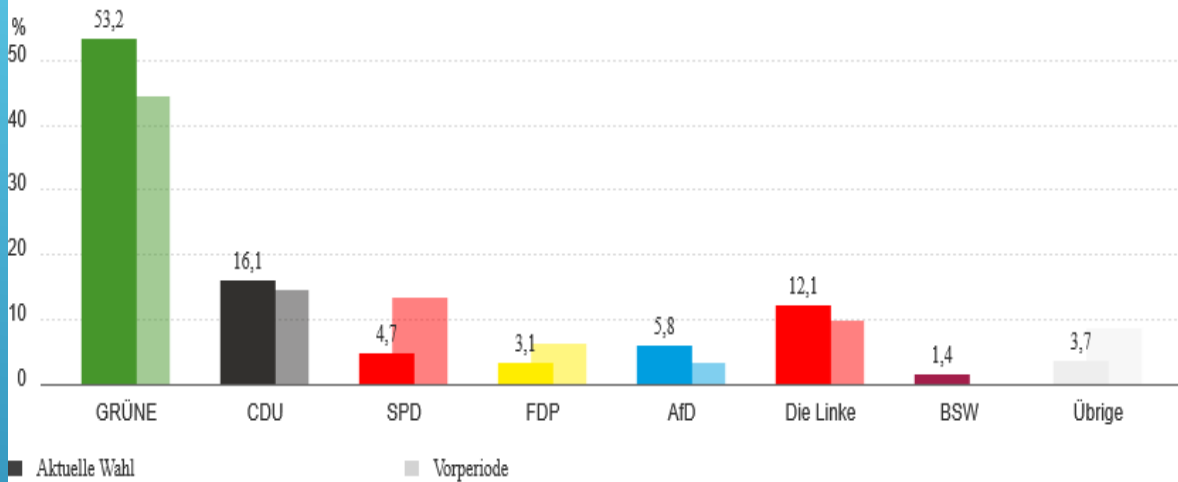
Wahlbezirk Zehntscheuer, stärkstes Ergebnis in der Kernstadt:



- Die weiteren Parteien sind im Gesamtergebnis von Rottenburg bei den Zweitstimmen alle unter 5 % geblieben.
- Die SPD hat überall nur einstellige Ergebnisse, sie liegt nur in zwei Teilortbezirken und zwei Kernstadtbezirken über 5 %.
- Die FDP liegt nur in vier Teilvorbezirken über 5 %.
- Die Linke liegt in acht Kernstadt- und zwei Teilortbezirken über 5 %.

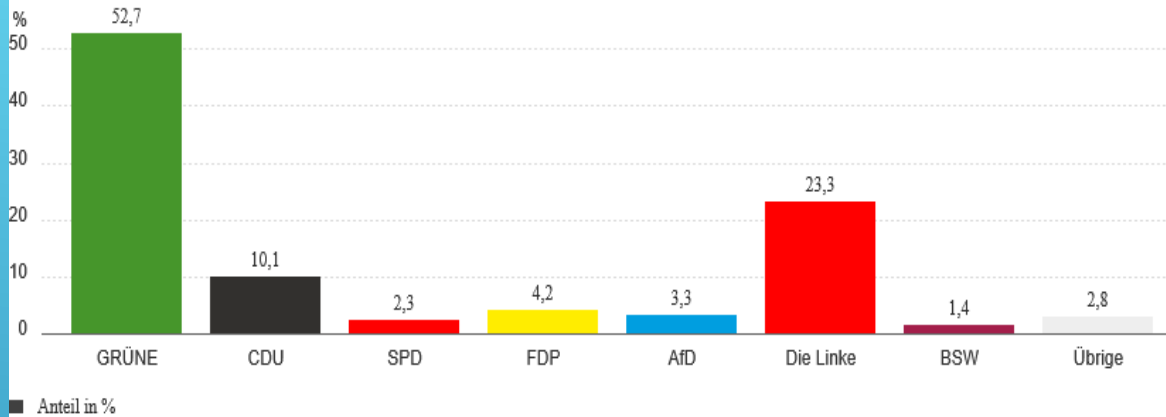
## Zweitstimmen

Landtagswahl Baden-Württemberg 2026, Tübingen, Universitätsstadt  
Vorläufiges Endergebnis



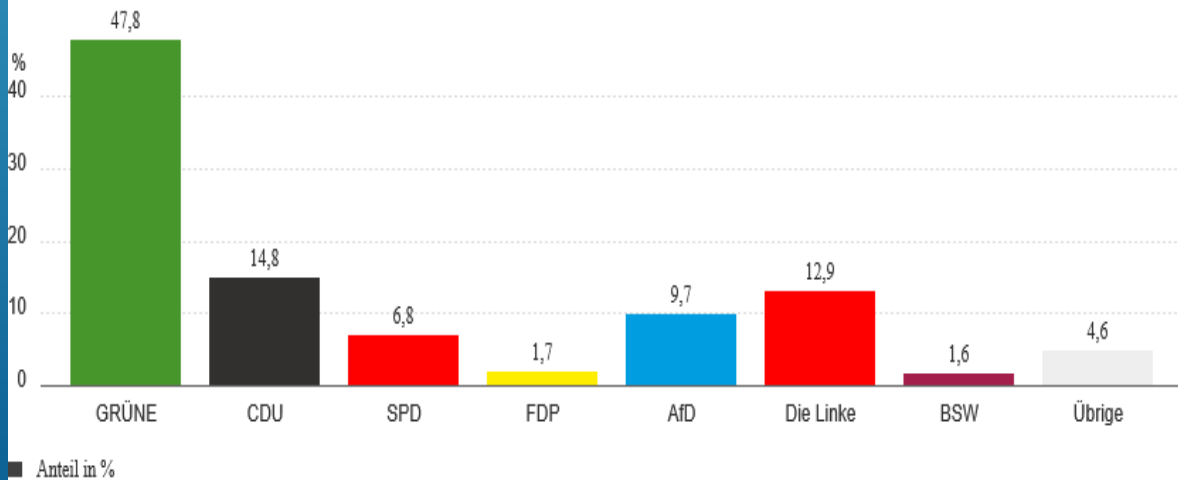
## Zweitstimmen

Landtagswahl Baden-Württemberg 2026, 01103 - Innenstadt Nord-Ost  
Vorläufiges Endergebnis



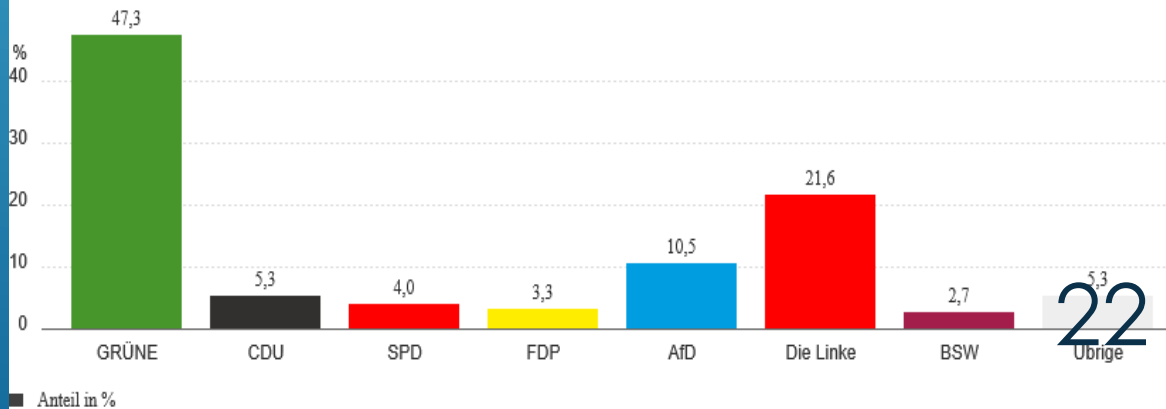
## Zweitstimmen

Landtagswahl Baden-Württemberg 2026, 01403 - Waldhäuser Ost I  
Vorläufiges Endergebnis



## Zweitstimmen

Landtagswahl Baden-Württemberg 2026, 01404 - Waldhäuser-Ost II  
Vorläufiges Endergebnis



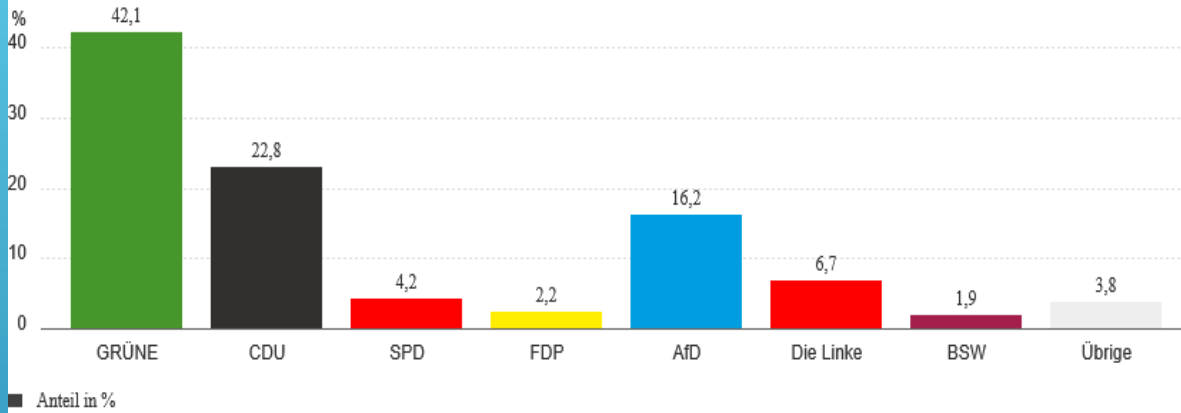
Bereiche in Tübingen, wo die Linke besonders stark war.

Der Blick nach Tübingen zeigt ganz andere Relationen zwischen den Parteien im Vergleich zu Rottenburg:

- Die Linke ist deutlich stärker und erreicht in einzelnen Bezirken über 20 %.
- Die AfD ist sehr deutlich reduziert, in einzelnen Bezirken unter 5 %. Höhere Ergebnisse erzielt die AfD in den westlichen Teilorten, das höchste Ergebnis in Bühl.
- Die CDU schneidet in vielen Bezirken schlecht ab.
- Die Grünen sind überall dominierend, teilweise über 50 %.

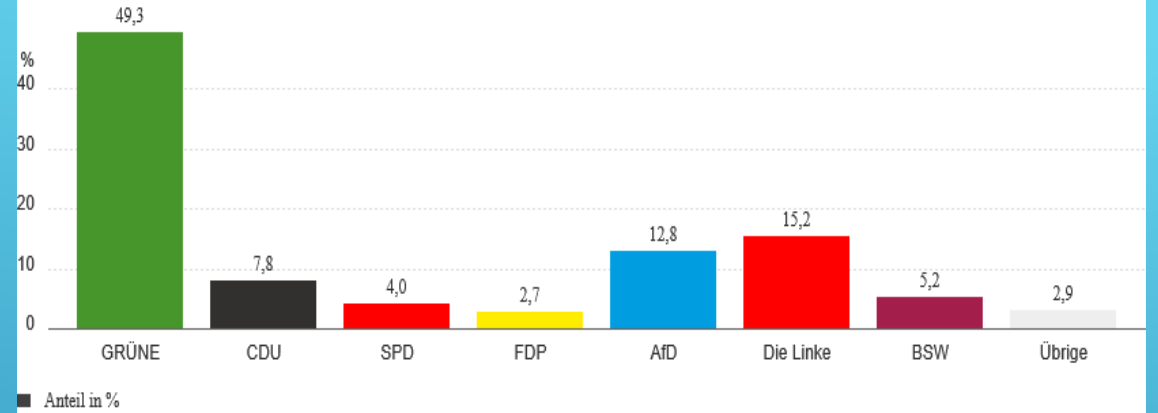
### Zweitstimmen

Landtagswahl Baden-Württemberg 2026, 15101 - Bühl  
Vorläufiges Endergebnis



### Zweitstimmen

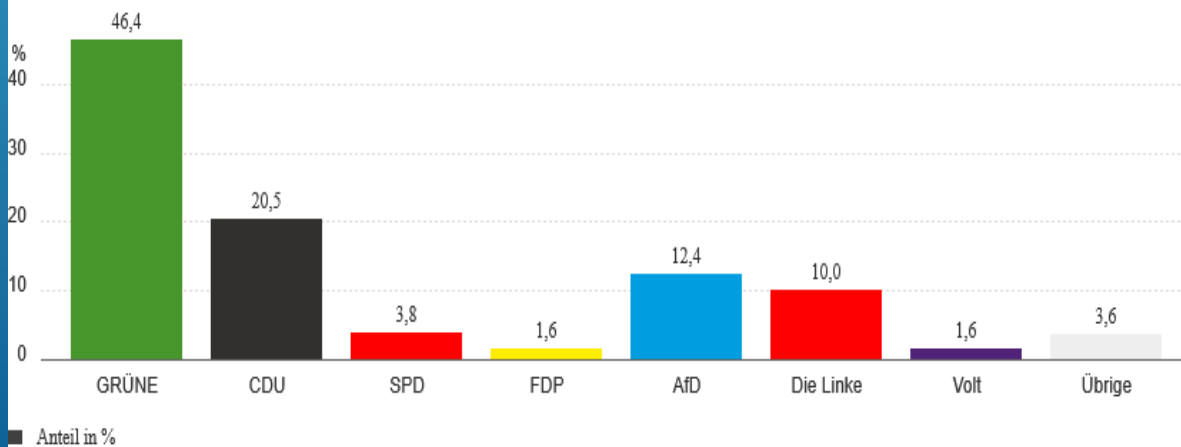
Landtagswahl Baden-Württemberg 2026, 01704 - Wennfelder Garten  
Vorläufiges Endergebnis



Wahlbezirke in Tübingen, wo die AfD ihre stärksten Ergebnisse hatte.

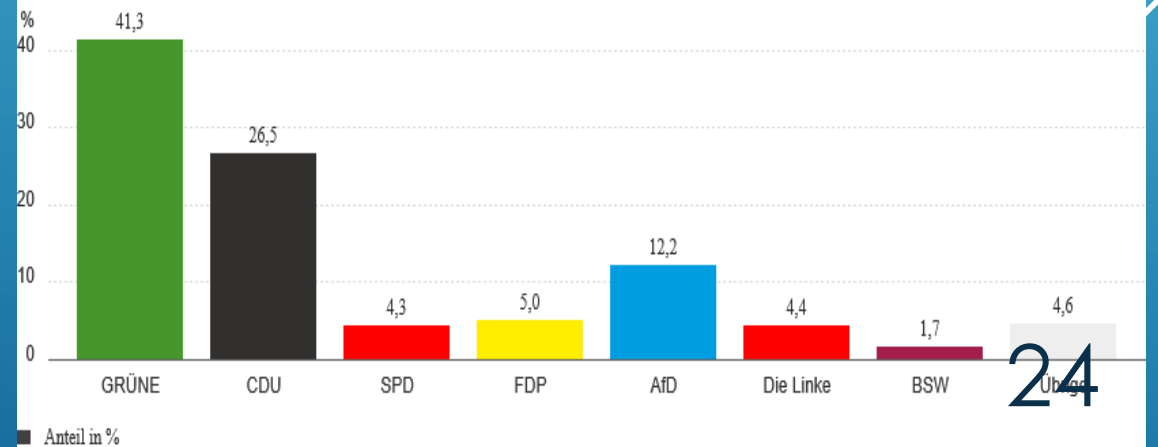
### Zweitstimmen

Landtagswahl Baden-Württemberg 2026, 16101 - Hirschau-Nord  
Vorläufiges Endergebnis



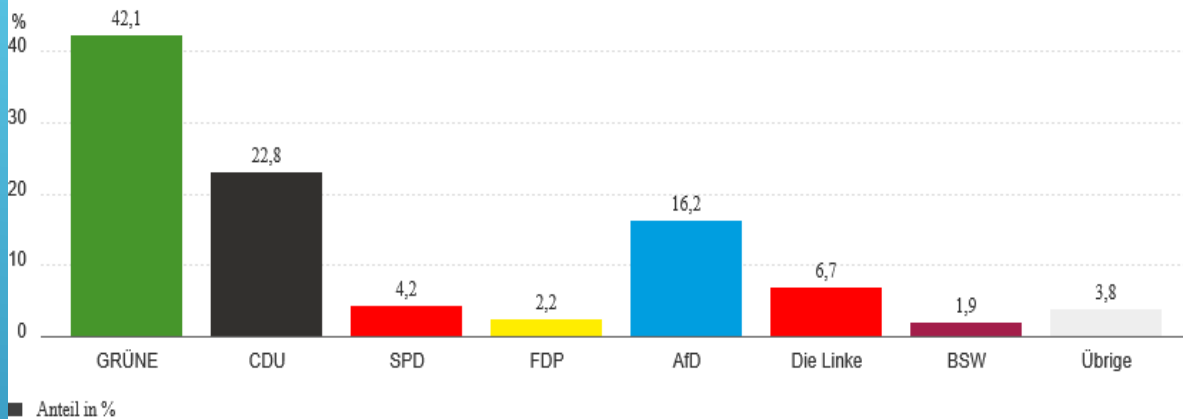
### Zweitstimmen

Landtagswahl Baden-Württemberg 2026, 18101 - Hagelloch  
Vorläufiges Endergebnis



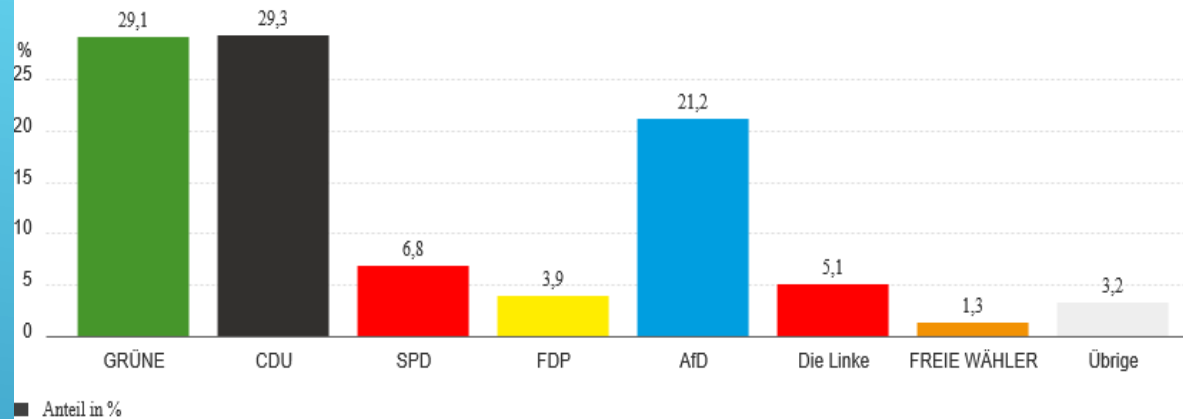
### Zweitstimmen

Landtagswahl Baden-Württemberg 2026, 15101 - Bühl  
Vorläufiges Endergebnis



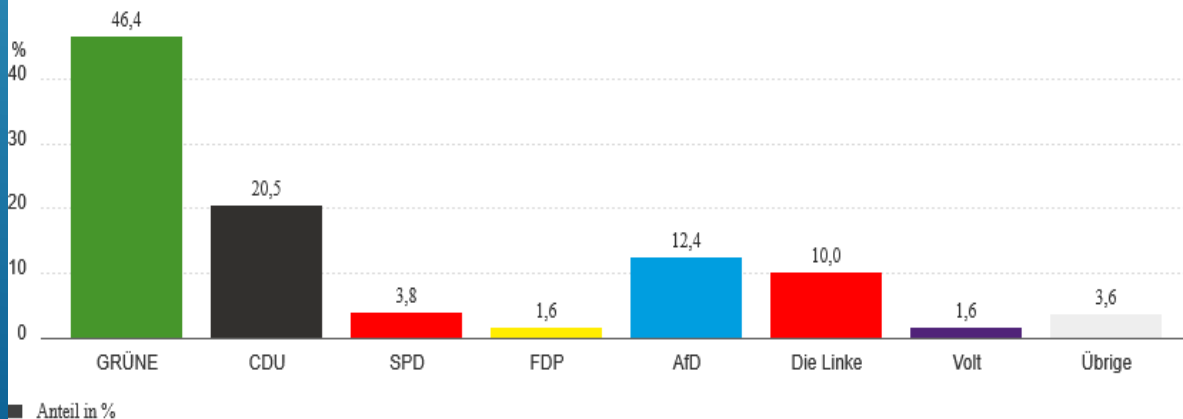
### Zweitstimmen

Landtagswahl Baden-Württemberg 2026, 02001 - 02001-Schule Kiebingen - Vereinsraum  
Vorläufiges Endergebnis



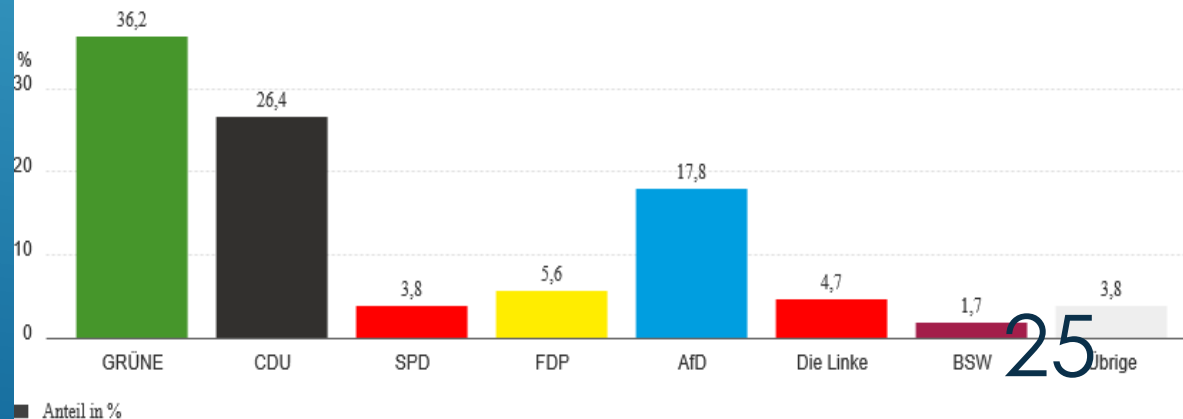
### Zweitstimmen

Landtagswahl Baden-Württemberg 2026, 16101 - Hirschau-Nord  
Vorläufiges Endergebnis



### Zweitstimmen

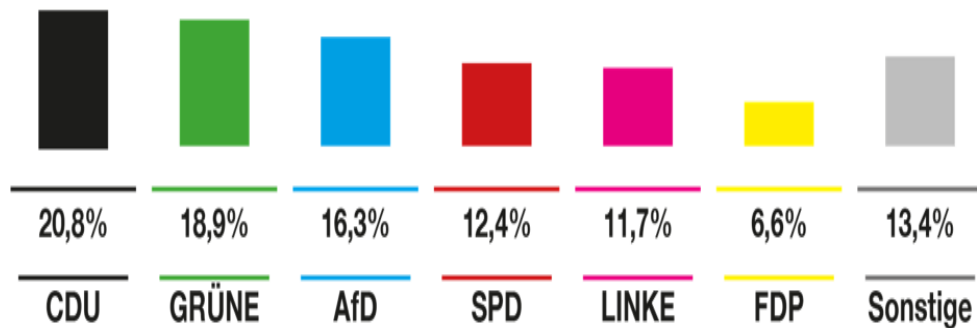
Landtagswahl Baden-Württemberg 2026, 02701 - 02701-Emil-Hess-Saal Wurmlingen  
Vorläufiges Endergebnis



# ENDERGEBNIS JUNIORWAHL 2026

## Landtagswahl Baden-Württemberg Zweitstimmen

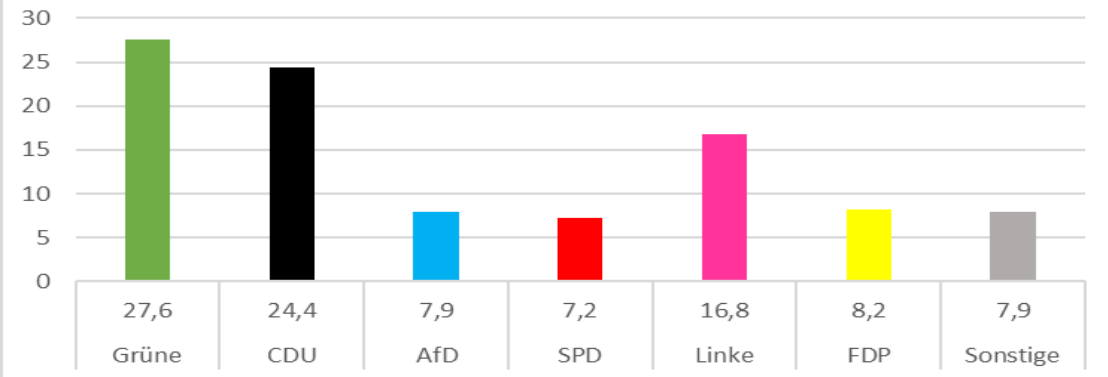
Stand: 6.3.26 - 18.00h



Anzahl Wahlberechtigte	124.501
Anzahl abgegebene Stimmzettel	100.353
Davon ungültige Stimmen	2.708
Anzahl gültige Stimmen	97.545
Wahlbeteiligung	80,6%

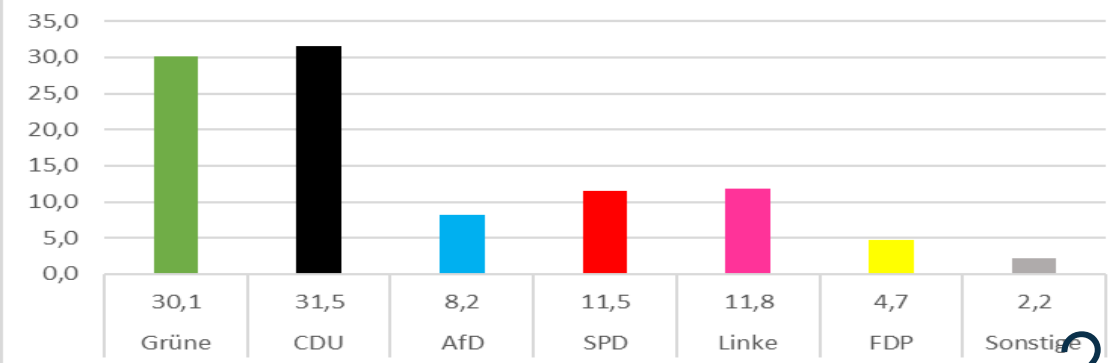
Juniorwahl ist eine bundesweite, überparteiliche Initiative für politische Bildung und demokratisches Lernen an Schulen des Kumulus e. V. Berlin. Beteiligung aller Schularten incl. Berufsschulen, Jg. 7 – 12, mit Schwerpunkt Jg. 9 und 10

### Zweitstimmen EBG



Bei der Wahl im EBG waren 456 Schüler/innen der Jahrgänge 9 – K 2 wahlberechtigt. 285 Schüler/innen haben gewählt.

### Erststimmen EBG



# ALLGEMEINE TENDENZEN UND AUSWIRKUNGEN AUF POLITIK UND DEMOKRATIE

Personalisierung, Skandalisierung, Entpolitisierung

Von der parlamentarischen Demokratie zur  
„plebiszitären Führerdemokratie“?

## UNGEWÖHNLICH STARKE PERSONALISIERUNG

- ▶ Selbst vorm Hintergrund früherer Landtagswahlen führten die Grünen einen extrem personalisierten, auf den Spitzenkandidaten Cem Özdemir zugeschnittenen Wahlkampf.
- ▶ Politische Themen wurden nur so eingebracht, dass sie das persönliche Profil des Kandidaten schärften, z. B:
  - ▶ **Wirtschaftliche Modernisierung**, aber mit Augenmaß und Selbstbewusstsein
  - ▶ **Bildung** – in Verbindung mit der persönlichen Geschichte des Kandidaten
  - ▶ **Überparteilichkeit und unbürokratischer Pragmatismus** - als Charaktereigenschaft, anekdotisch unterstrichen
  - ▶ Und über allem: **personifiziertes Schwabentum – bei Özdemir und Hagel**

# GRÜNDE DER EXTREMEN PERSONALISIERUNG

## *Spezifisch:*

- ▶ Derzeitige Schwäche der Grünen, aber prominenter Kandidat, dagegen ein eher unbekannter und wenig charismatischer Gegenkandidat;
- ▶ Aufgrund langjähriger gemeinsamer Regierungstätigkeit von Grünen und CDU sowie einer fehlenden Alternative zur bisherigen Koalition wurden inhaltliche Konfliktfelder vermieden.

## *Allgemein:*

- ▶ Je weniger die Politik programmatische Alternativen bietet, umso so mehr rücken Spitzenkandidaten und ihre Persönlichkeit in den Fokus.
- ▶ Personalisierung macht Politik vermeintlich greifbar und verständlich.
- ▶ Personalisierung stärkt die Parteiführungen gegenüber den Mitgliedern.
- ▶ **Personalisierung entspricht der Medienlogik.**

## KEHRSEITEN STARKER PERSONALISIERUNG

Personalisierung begünstigt:

- ▶ Inhaltliche Entpolitisierung
- ▶ Identitätsfiktion zwischen einfachen Bürgern und politischen Führerfiguren
- ▶ Skandalisierung, negative Kampagnen
- ▶ Affektive Polarisierung
- ▶ Schwächung vermittelnder Institutionen
- ▶ Bedeutungsverlust innerparteilicher Demokratie
- ▶ Schwächung kleinerer, programmatisch profilierter Parteien (hier speziell Linke und FDP)
- ▶ Hohe, z. T. kaum erfüllbare Erwartungen an die Person - bei Nichterfüllung ist die Enttäuschung umso größer (Weiteres Protestpotential)

Personalisierung widerspricht insgesamt der Logik parlamentarischer Demokratien und transformiert sie in Richtung „plebiszitärer Führerdemokratie“. (Max Weber)

## AUSWIRKUNGEN DES WAHLERGEBNISSES AUF DAS PARTEIENSYSTEM IN DEUTSCHLAND (1)

- ▶ **Weitere Stärkung der AfD**, die in einem westdeutschen Flächenstaat ihre Stimmenanteile fast verdoppeln kann, trotz geringer Prominenz des Migrationsthemas, des Vorwurfs der Vetternwirtschaft, der Einstufung als rechtsextremistischer Verdachtsfall und der Tatsache, dass der Spitzenkandidat gar nicht für den Landtag kandidiert hat. Aus der AfD scheint eine stabile Kraft affektiver Gegenmobilisierung geworden zu sein.
- ▶ **Die Grünen** scheinen sich in dem seit den Ampeljahren gegen sie geführten Kulturkampf erst einmal wieder stabilisiert zu haben. Der konsequent realpolitische, pragmatische Kurs in Ba-Wü ist in der Bundespartei aber kaum mehrheitsfähig. Ob der Wahlerfolg die Chancen ökologischer Politik insgesamt wieder verbessert, muss offen bleiben.
- ▶ **Die CDU** gewinnt trotz der Regierungsbeteiligung in Berlin Stimmen hinzu. Die Unzufriedenheit in der Partei über den Zwang zur Zusammenarbeit mit „linken“ Parteien (hier sogar unter einem grünen Regierungschef) wird jedoch anhalten und die Stimmen nach einer „Flexibilisierung“ der Brandmauer lauter werden lassen.

## AUSWIRKUNGEN DES WAHLERGEBNISSES AUF DAS PARTEIENSYSTEM IN DEUTSCHLAND (2)

- ▶ **Die SPD** verliert weiter die Unterstützung ihrer Stammwähler: Industriearbeiter, Rentner, Gruppen mit kleinen und mittleren Einkommen. Angesichts ihrer dramatischen Lage werden interne Spannungen um den Regierungskurs im Bund zunehmen (Stichwort Sozialstaatsreform).
- ▶ **Die FDP** muss nach dieser Niederlage in ihrem Stammland um ihre Existenz fürchten.
- ▶ **Die Linke** bleibt deutlich hinter den Erwartungen zurück. Ihre Stärke in der linken Szene von Groß- und Unistädten allein reicht nicht aus, um sich dauerhaft jenseits der 5%-Hürde zu etablieren.
- ▶ **Die BSW** scheint zumindest im Westen Episode zu bleiben.

# NACHHALTIGE VERÄNDERUNG DER POLITISCHEN KONFLIKTLINIEN

Die während des 20. Jahrhunderts dominierende politische Konfliktlinie zwischen **Arbeit und Kapital** tritt zurück gegenüber stärker sozio-kulturell bzw. durch unterschiedliche Lebensweisen und deren Werte charakterisierte Konfliktlinien:

- ▶ **Stadt – Land** (s. lokale Wahlerfolge in Ba-Wü)
- ▶ **Höhere - niedere formale Bildung, bzw. Universalisten – Partikularisten.**
- ▶ **Die Konfliktlinie niedere-höhere Einkommen verdrängt die zwischen Arbeit und Kapital**

Diese Verschiebungen begünstigen personalisierte und identitätsbezogene Polarisierungen.